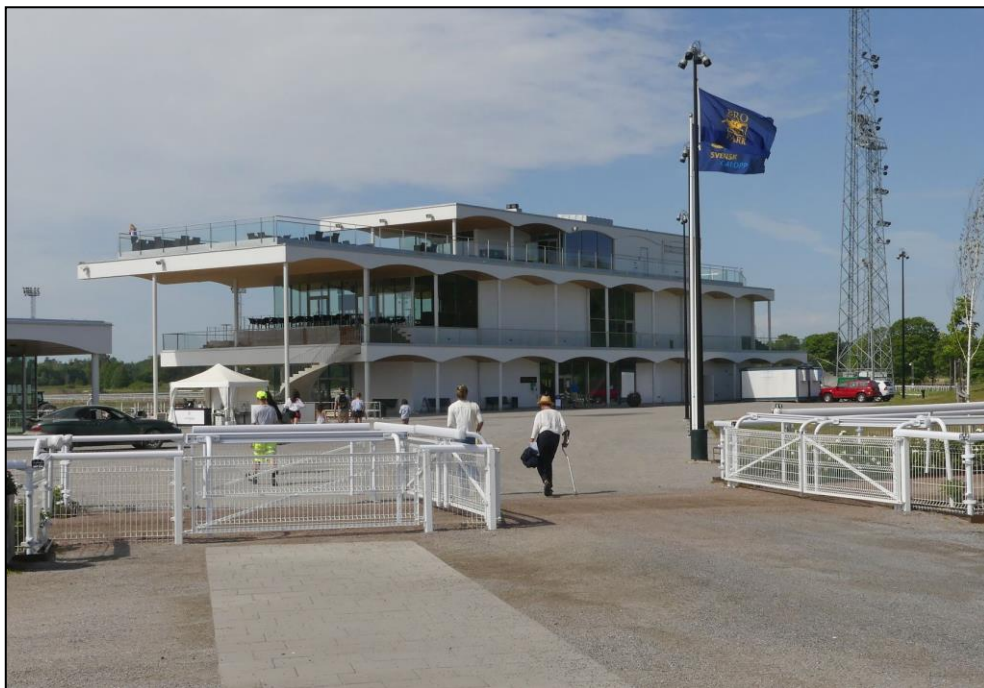


Das Gelände der ehemaligen Stockholmer Galopprennbahn Täby wurde an Investoren verkauft, die aber nicht in die Gänge kommen. Etwa 2 Jahre nach der Schließung steht noch fast alles, lediglich die Ställe sind weggerissen und das Geläuf ist ramponiert. Eingang, Führring, Sattelboxen, Tribüne, Rails – alle Bauten sehen noch so aus, als könnten morgen wieder Rennen stattfinden. Schade um diese schöne Rennbahn, denn der 2016 eröffnete Bro Park ist nur ein minderwertiger Ersatz. Die Bahn ist 40km vom Zentrum entfernt, der Publikumsbereich eine ganze Nummer kleiner und die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln schlicht eine Katastrophe. Zunächst zuckelt man mit der S-Bahn eine Dreiviertelstunde, dann sind es noch knapp 10 Minuten mit dem Bus, gefolgt von 1 km Fußmarsch in einer Gegend, in der es noch nicht einmal überall Bürgersteige gibt.



**Die Tribüne**





**Die Pferde im Föhrring.**





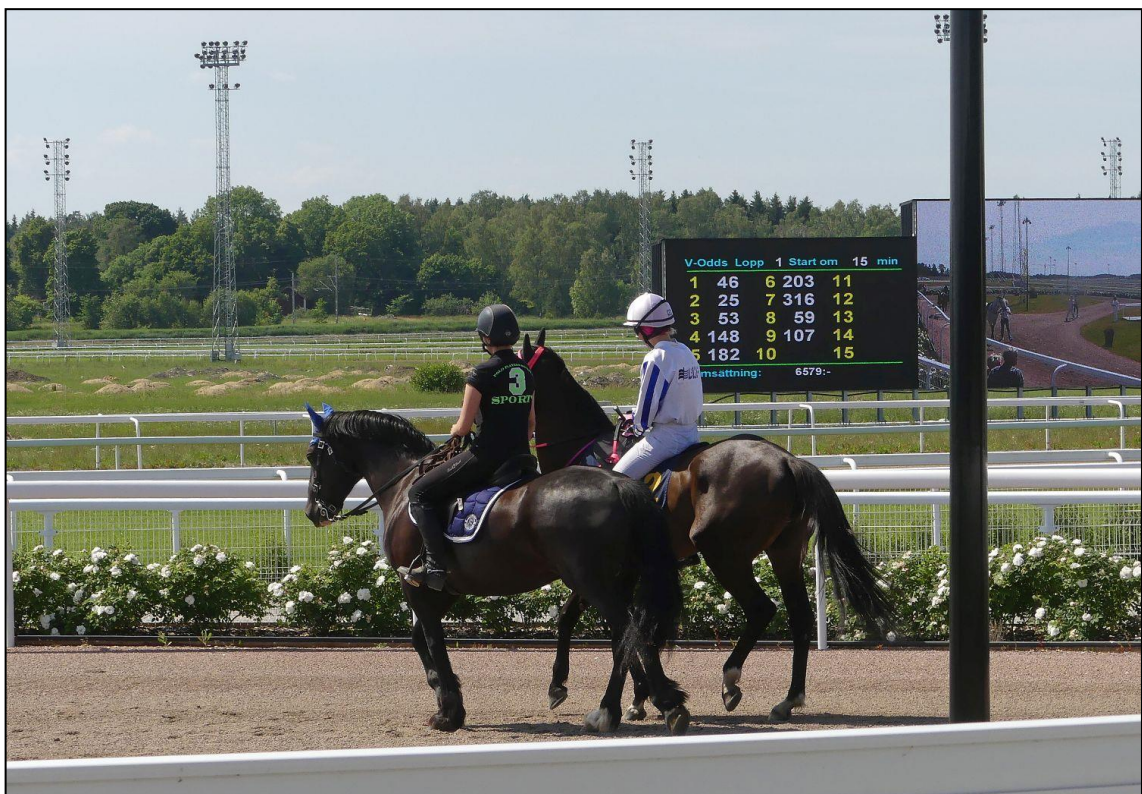


**Vom Führing geht es auf recht weitem Weg zum Geläuf,  
im Hintergrund der Eingang.**





**Am Tag meines Besuches gab es nur Sandbahnrennen, es ist aber auch ein Graseläuf vorhanden.**



**Junge Pferde bzw. solche, die durch Ungebärdigkeit aufgefallen sind, müssen sich erst für die Rennteilnahme qualifizieren. Dazu erscheinen sie im Führing, müssen den Start aus der Maschine absolvieren und die Renndistanz in einer bestimmten Höchstzeit absolvieren. Dabei ist die Begleitung durch ein erfahrenes Pferd gestattet, hier im Führing...**





**...und kurz vor dem Ziel.**